

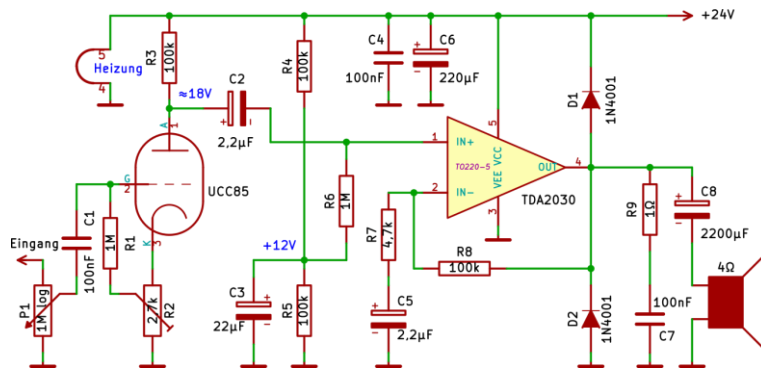
643. ELEKTROTECHNISCHES KOLLOQUIUM

Toeplerbau Hörsaal TOE 317 und Webex-Übertragung,
Zugangsdaten gemäß Einladung

Mittwoch, 13.04.2022 | 16:30 bis 18:00 Uhr

Referent: Prof. Dr.-Ing. habil. Dipl.-Math. Klaus Röbenack
TU Dresden, Professur Regelungs- und
Steuerungstheorie

Thema: **"Elektronenröhren - Experimente und Schal-
tungsbeispiele bei niedrigen Spannungen"**



Jahrzehntlang waren Elektronenröhren das bestimmende aktive Bauteil der Elektronik. Obwohl Röhren in fast allen Anwendungsbereichen durch Transistoren verdrängt wurden, üben Elektronenröhren auch heute noch eine große Faszination auf Bastler und Anwender aus. Etliche Röhrentypen werden nach wie vor hergestellt und erfreuen sich bei Audio-Verstärkern großer Beliebtheit.

Der Vortrag vermittelt den Zuhörern zunächst die nötigsten Grundlagen der Röhrentechnik. Anschließend werden beispielhaft einfache Röhrenschaltungen vorgestellt.



1988-1993 Studium im Studiengang Elektrotechnik, TU Dresden
1999 Promotion an der Fakultät Elektrotechnik der TU Dresden
1994-2002 Zweitstudium im Studiengang Mathematik
2005 Habilitation
2006-2007 Vertretung der W3-Professur "Wissenschaftliches Rechnen und Angewandte Mathematik"
2009 Berufung zum Professor für Regelungs- und Steuerungstheorie an die TU Dresden